

Reinhard Koll hat in knapp 30 Jahren eine Erfolgsgeschichte geschrieben

– von der Küchenlampe bis zu Breitbandkabel

Burgbrohl. Eine Erfolgsgeschichte, geschrieben von Reinhard Koll über fast drei Jahrzehnte hinweg, so kann der Werdegang des heutigen mittelständischen Unternehmens „Koll Elektro“ in Burgbrohl-Weiler bezeichnet werden. Oder: Vom kleinen Elektro-Einzelhandelfachbetrieb, gegründet vom Elektro-Fachmann Reinhard Koll am 2. November, bis zum großen Elektro-Betrieb mit heute 30 Mitarbeitern, tätig von Trier bis Köln. Ein Unternehmen auf fester handwerklicher Tradition, das auch die Klaviatur



Reinhard Koll weiß ein hoch qualifiziertes Team um sich.

Foto: Gerrit Mitter

der IT-Branche beherrscht. Auch ein immenser Wasserschaden im Betrieb im Januar 2009 konnte das standfeste Unternehmen nicht in die Knie zwingen konnte. Im Gegenteil, denn nun kann das Ende der umfassenden, aufwändigen Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen gefeiert werden.

Im Gründerjahr 1982 stemmte Reinhard Koll noch die gesamte Arbeit allein, wurde von seinem Vater Josef Koll, auch ein Elektrofachmann, unterstützt. Zwei Jahre später wurde das Unternehmen um einen Kompagnon erweitert und hieß nun „Elektro Koll und Wahl“.

Ein Umzug folgte von Burgbrohl ins benachbarte Weiler in die Brohltalstraße 173, in den heutigen Sitz der Firmen- und Geschäftsräume. Denn der alte Firmensitz war für das steigende Arbeitsaufkommen zu klein geworden, boten sich hier in Weiler mehr Erweiterungsmöglichkeiten.

Das Jahr 1988 war ein weiterer Meilenstein und „ein richtiger Schritt von mir“, so Koll. Denn ab sofort leitete der das Unternehmen als alleiniger Gesellschafter und firmierte auch namentlich in „Elektro Reinhard Koll“ um. Stetig ging es nun wirtschaftlich aufwärts, wurde das Unternehmen auch zum anerkannten Ausbildungsbetrieb. Damals trennt er es in den Dienstleistungs- und Einzelhandelsbereich und in das Elektrohandwerk. Gern blickt Reinhard Koll auf diese Jahre zurück und das aus gutem Grund. Es war für ihn zum Beispiel kein Marketingschachzug, sondern eine soziale Verpflichtung den Mitbürgern gegenüber, dass unter seiner Regie in Weiler mehrere Jahre ein Weihnachtsmarkt organisiert wurde, der unzählige Besucher in den Ort führte und damals kaum einen Vergleich in der Region kannte.

Der Erfolg des Unternehmens gründete sich aber in der Vielseitigkeit des Betriebs, basierend auf hoher Fachkenntnis, verbunden mit Zuverlässigkeit in der Person, der Mitarbeiter und der Arbeit und in der in den vielen Jahren bewiesenen Qualität in der Ausführung von Aufträgen.

Das umfasst auch den kompletten Elektrobereich mit Kundendienst für alle Marken der Haushaltsgeräte. Und beginnt beim Aufhängen einer Lampe im Privathaushalt bis hin zu Großaufträgen wie in Kölner Brauereien und Bürogebäuden, Wohnsiedlungen in der Domstadt mit 62 Einfamilienhäusern, in Lahnstein mit sogar über 100 Mehrfamilienhäuser, in Bad Neuenahr die Ahr-Arkaden und in Burgbrohl die Industriegebäude Heuft-Systemtechnik die „Koll Elektro GmbH“ komplett mit der Elektroinstallation versehen hat. Diese Liste ließe sich noch weiter vergrößern.

Vor zehn Jahren aber wagte Reinhard Koll noch einen weiteren Schritt, „den ich nie bereut habe“. Es waren fast noch die Pionierstunden von Kabelfernsehanlagen, ein verwandter Geschäftszweig, in dem Koll damals einstieg und heute in der Region dafür mit eine führende Rolle spielt.

Kabel Deutschland wurde schnell auf ihn aufmerksam und seit 2005 ist sein Betrieb auch spezialisiert auf Internet- und Telefonanschlüsse über Breitbandkabel. Nun kann er für Kabel Deutschland die gesamte technische Installation mit dem kompletten Netzbau von Einfamilienhäusern bis hin zu Mehrfamilienhausanlagen übernehmen. Und das mit dem nötigen Know How.



Reinhard Koll ist Inhaber und Technischer Betriebsleiter des Unternehmens.

Foto: Gerrit Mitter

Den Vertrieb für Kabel Deutschland leistet er schon seit mehreren Jahren. Und seit 2008 im eigenen Fachgeschäft in der Bad Neuenahrer Kurgartenstraße. Das übrigens von den Kunden wegen der fachlich hervorragenden und nachvollziehbaren Beratung und der zentralen Lage sehr gut angenommen wird, wie Reinhard Koll betont. Kabel Deutschland hat ihm kürzlich eine Urkunde überreicht, die ihn in die Reihe der „Top-Seller“ des Großunternehmens einordnet. Die entsprechende fachliche Qualifikation wird ihm in einem Zertifikat des „Deutschen Instituts für Breitbandkommunikation GmbH“ bestätigt und der Nachweis wurde in einem Qualitätsaudit erbracht.

Koll Elektro GmbH, Brohltalstraße 173, 56659 Burgbrohl-Weiler, Telefon (0 26 36) 20 81-82, Fax (0 2636) 20 84, Mail: reinhard_koll_GmbH@t-online.de, Internet: www.elektro-koll.de.

– GMI –